

PROTOKOLL

über die 33. Gemeinderatssitzung am 31. Mai 2007

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls vom 26.4.2007
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Referenten
4. Ansuchen um Abgabenermäßigungen
5. Personalangelegenheiten
6. Beschlussfassung über die Vergabe von Umbauarbeiten im Volksschulgebäude
7. Beschlussfassung über die Vergabe von Kanalisierungsarbeiten „Mühlau“
8. Beschlussfassung über den Verzicht über die Ausübung eines Vorkaufsrechtes hinsichtlich der Liegenschaft EZ 592, GB 82116 Waidring
9. Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme zur Teilfinanzierung der Kanalisierungsarbeiten BA 06 – Waidring West
10. Allfälliges

Anwesend: Bgm. Kienpointner Heinz als Vorsitzender
BgmStv. Foidl Christian
GR. Foidl Manfred
GR. Kogler Andrea
GR. Flatscher Gottfried
GR. Hochfilzer Georg
GR. Foidl Benedikt
GR. Foidl Maria
GR. Matt Claudia
GR. Millinger Barbara
GR. Bader Manfred
GR. Unterrainer Johann
GR. Brandtner Klaus

Beginn: 20.00 Uhr

Bgm. Kienpointner Heinz begrüßt alle erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1)

0.02.53

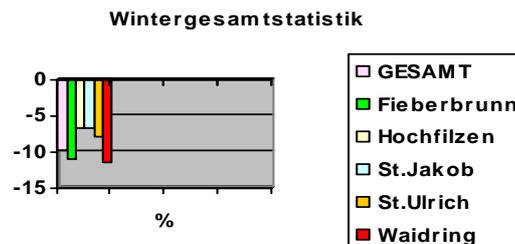
Das Protokoll vom 26.04.2007 wird in seiner Form und Fassung für richtig befunden und einstimmig genehmigt.

TOP 2) Bericht des Bürgermeisters:

- Es wurden wieder 2 Pillerseetal-Buswartehäuschen in Auftrag gegeben. Die Förderung beträgt 50%. Die Lieferung erfolgt Anfang 2008.
- Die Gesamtwinterstatistik des Pillerseetales liegt vor:
-

Pillerseetal gesamt **-9,87 %**

Fieberbrunn	-10,99 %
Hochfilzen	- 6,65 %
St.Jakob	- 6,72 %
St.Ulrich	- 7,96 %
Waidring	-11,54 %



Davon entfallen auf die Kategorien und Herkunft: (nur Waidring)

Hotel - 4****	-4,50 %
Hotel - 3***	-15,50 %
Private -	-18,76 %
Camping	-17,10 %

Herkunftsland: *(nur Waidring)*

Deutschland	-14,21 %
Österreich	-22,95 %
Niederlande	-1,58 %

GF Kraus Martin hat überraschend gekündigt. Er wechselt zum TVB - Region St. Johann i.T. Ein neuer GF wurde bereits ausgeschrieben und auch eingestellt. Es ist dies Hr. Toni Wurzrainer aus Kirchberg. (Erfinder der Jump&Freeze, Blondinenwettbewerb etc.)

TOP 3) Bericht der Referenten

- Millinger Barbara berichtet von der Teilnahme eines Seminars betreffend die schulische Nachmittagsbetreuung. Derzeit läuft in Waidring noch die Befragung der Eltern, ob sie eine derartige Betreuung überhaupt wünschen. Die Kosten für eine eventuelle Nachmittagsbetreuung incl. Schulbuskosten fallen der Gemeinde anheim. Allerdings kann mit Förderungen seitens des Landes und Bundes gerechnet werden, sodass die Kosten für die Gemeinde tragbar sein sollen.

Beilage 1 - Information Nachmittagsbetreuung



FAMILIENREFERAT der Gemeinde WAIDRING

Schulische Nachmittagsbetreuung

Was ist schulische Nachmittagsbetreuung?

- Schüler mehrerer Klassen werden gemeinsam betreut (Gruppe bis 19 Schüler)
- Nachmittagsbetreuung ist aufgeteilt in Lernzeit (möglichst in Klassen) und Freizeitteil (Sport, Spielgeräte, Turnsaal)
- Betreuung erfolgt durch LehrerInnen - Verpflegung zu Mittag
- Nach Anmeldung besteht Schulpflicht!
- Anmeldung auch für einzelne Nachmittage einer Woche möglich
- Anmeldung verpflichtend für Semester bzw. Schuljahr

Voraussetzung

- MUSS – 15 Schüler an 3 Nachmittagen pro Woche
- KANN – ab 7 Schülern an mindestens 3 Tagen pro Woche, darunter kein Zustandekommen der NM-Betreuung (Ermessen der Gemeinde)
- Anwesenheit bis 16.00 Uhr Pflicht, Öffnung bis 18.00 Uhr möglich

Kosten

- Eltern zahlen monatl. Beitrag an Schulerhalter meist gestaffelt von € 40,00 (1 Nachmittag) bis € 70,00 (5 Nachmittage) 10 x jährlich
- Beitrag darf höchstens kostendeckend sein
- Verpflegungsbeitrag für Mittagessen
- Ermäßigungen sind vorzusehen
- Personalkosten der Freizeitbetreuung zahlt Schulerhalter (= Gemeinde), Land zahlt die Hälfte
- Kosten pro Gruppe = Erfahrungswert ca. € 4.000,00 bis € 5.000,00 pro Jahr
- Subvention für bauliche Einrichtungen an Gemeinde bis 22,5 % (Höchst. € 20.000,00)

Organisatorisches

- Keine Nachmittagsbetreuung an schulfreien Tagen und in den Ferien
- An- und Abmeldung nur zu Schulschluss oder Semester
- Schülerfreifahrt auch für NM-Betreuung

Variante

- Kindergartenöffnung am Nachmittag (Kindergärtnerin ist Pädagogin und darf betreuen) und gemeinsame Betreuung mit Schulkindern – Förderung für teilzeitbeschäftigte Kindergärtnerin, so dass Kosten gering (Schulversuch)
- Mittagsbetreuung bis ca. 14.00 Uhr (Mittagessen) durch „andere Personen“

Aufgaben der Gemeinde

- Räumlichkeiten
- Kostenübernahme
- Organisatorisches

Laut Bildungsabteilung Land Tirol wird die Betreuung von Schulkindern am Nachmittag von Land und Bund stark gefördert, so dass für die Gemeinden die Kosten tragbar sind.

30. Mai 2007
Betty Millinger

0.27.00

- Eine Kinderspielgruppe wurde neu gegründet. Ab 12.07.2007 sollen Kinder zwischen 6 und 8 Jahren einmal in der Woche für 1,5 Stunden mit Spielen, Wanderungen etc. kostenlos betreut werden um den Fernsehkonsum zu verringern.
- Am 20.06.2007 findet ein Vortrag im Pfarrsaal zum Thema "Brauchen Kinder und Jugendliche Grenzen ?" statt. Dazu wird herzlich eingeladen.

- Kogler Andrea berichtet, dass ein Skulpturenradweg bei der Steinberggrunde geplant ist. In jeder betroffenen Gemeinde soll eine Skulptur aufgestellt werden. Diese wird von erfahrenen, namhaften Künstlern in einer Projektwoche mit den Schulkindern erarbeitet. Die Steinberggrunde soll dadurch bekannter werden. Die Gemeinde muß einen öffentlichen Platz dafür zu Verfügung stellen. Angedacht ist derzeit der Grünbereich vor dem Parkplatz Schneidermann/Kirche (Saubichl). Die Kosten für diese Aktion werden ca. €4.000,00 pro Gemeinde betragen und werden von Leader mit 40% gefördert.

0.36.00

- GR Foidl Manfred berichtet, dass der zweite Teil der Strubstraße zum Asphaltieren ausgeschrieben wurde. Die Kosten werden ca. €90.000,00 betragen. Der Beginn ist mit Anfang Juni vorgesehen. Die teilweise massiven Straßenlöcher auf den GD-Straßen werden im Zuge dieser Gesamtasphaltierung auch ausgebessert. Zusätzlich wird von der Brunnenstube bis zum Eck Heigenhauser die aufgerissene Asphaltdecke auf Gemeindegeldern neu asphaltiert.

Lt. GR Bader Manfred soll bei der Sanierung Strubstraße mit Hr. Grander Anton wegen der Entwässerung seiner Dachabläufe auf Straßengrund gesprochen werden, da dies im Winter durch Aufeisung wiederholt zur Beschädigung der Straße geführt hat. Lt. Bürgermeister ist eine derartige Entwässerungsableitung nach dem Tir. Straßengesetz auch nicht zulässig.

0.41.58

TO 4)Ermässigung

Das Ermäßigungsansuchen von Hr. Oberleitner Michael wird vorerst zurückgestellt, da eine Begutachtung über die plangemäße Ausführung des Bauwerkes nötig ist.

0.42.06

TO 5)Personalangelegenheiten

Frau Christine Rier hat um die Verlängerung der gesetzlichen Karenzzeit von einem weiteren halben Jahr und um künftige Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 80% angesucht.

Nach ausführlicher Diskussion wird der einstimmige Beschluß gefasst, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen, die Karenzzeit um ein weiteres halbes Jahr zu verlängern und die nachfolgende Wiedereinstellung in 80% Teilzeit zu ermöglichen.

0.50.05

TO 6) Vergabe Umbauarbeiten Volksschule

In der Volksschule müssen aufgrund sicherheitstechnischer Erfordernisse (lt. Bescheid ATR) Umbauarbeiten in der Höhe von geschätzt ca. €57.710,00 (lt. Aufstellung Gebäudereferent Flatscher) vorgenommen werden. So müssen unter anderem Fenster, Heizkörper, Stiegenhandlauf etc. getauscht werden.

Im VA-2007 sind dafür unter der Post Investitionen € 17.000,00, an Instandhaltung und Einrichtung weitere € 11.000,00 und an Ersatz aus dem Schulbaufonds €6.500,00 vorgesehen. Der Restbetrag von €23.210,00 soll aus dem Budgetüberschuss 2006 abgedeckt werden.

Der Beschluß zur Sanierung Schulgebäude gemäß den veranschlagten Kosten erfolgt einstimmig.

Beilage 2 - Kostenaufteilung Sanierung Schulgebäude

Sanierung Schulgebäude Waidring			
Finanzbedarf			
Gesamtkosten:			
Austausch Glasfenster EG 2 St.			590,00
Stiegenhandlauf			1560,00
Eingangstüre			4190,00
Notbeleuchtung-Hinweisschilder			380,00
Fenstertausch KG.	21 Stück		6800,00
Absturzsicherungen			1745,00
Heizkörper	incl. Montage		24200,00
Heizungsumbau	Steuerung		5200,00
Fernwärmeanschluss			13045,00
		Gesamt:	57710,00
Gesamtfinanzierung:			
Investition	VA 2007		17000,00
Instandhal			5000,00
Einrichtung			6000,00
Schulbaufonds			6500,00
Eigenmittel-Budgetüberschuss			23210,00
		Gesamt:	57710,00

0.58.42

TOP 7) - Beschlussfassung Kanalisierungsarbeiten Mühlau

Die Grundstücke von vormals Fischers Erben in der Mühlau müssen an das Kanalnetz angeschlossen werden. Es sind dafür ca. 120 m Kanalleitung zu verlegen. Die Ausschreibung erfolgte bereits über das Ingenieurbüro Kirchebner und ergab folgendes Ergebnis:

01)	Alpine	€	28.843,36	
02)	Strabag	€	32.935,24	+12,4%
03)	Fröschl	€	33.745,28	+14,50%

Einstimmig wird beschlossen, dem Bestbieter Fa. Alpine-Mayreder, den Auftrag in der Höhe von €28.843,36 netto, abzgl. 3 %, zu erteilen

TOP 8) - Verzicht Vorkaufsrecht Jagodic Karl-Heinz

Die Familie Jagodic Karl-Heinz, Stöcklleite 1, will einen Teil Ihres Hauses an Hr. Gerhard Krämer veräußern. Dazu muß das zu Gunsten der Gemeinde Waidring eingeräumte Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht gelöscht werden.

Einstimmig wird der Löschung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes zugestimmt.

Lt. Bürgermeister ist bei künftigen Verträgen, in denen Bürger durch die Gemeinde einen vergünstigten Baugrund erhalten, ein Passus enthalten, welcher der Gemeinde bei einem allfälligen Verkauf den Mehrwert des Grundstückerlöses sichert.

1.11.00

TOP 9) *Beschlussfassung Darlehensaufnahme Kanal BA-06*

Für den Kanalbau Waidring West BA-06, ist lt. Finanzierungsplan eine Darlehensaufnahme beim Wasserleitungsfonds des Landes Tirol vorgesehen.

Es erfolgt daher nachstehender einstimmiger Beschluß:

Darlehensaufnahme über € 50.000,00 aus dem Wasserleitungsfonds des Landes Tirol, Zinssatz 3 %, Laufzeit 10 Jahre, zur Teilfinanzierung des Bauvorhabens Ortskanalisation Waidring West BA-06.

Top 10) *Allfälliges*

- Die nächste Vorstandssitzung ist für den 18.06.2007 und die nächste GR-Sitzung für den 21.06.2007 angedacht.

1.14.10

- GR Foidl Maria berichtet von der Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels Fieberbrunn. Derzeit sind 21 Personen in Teil- und Vollzeit beschäftigt. Zusätzlich 19 Personen ehrenamtlich. In Waidring werden 11 Personen täglich betreut und 8 Personen erhalten Essen auf Rädern. Die Kosten der Gemeinde am Sozialsprengel steigen von vormals € 3,50 auf neu

€4,00 pro Einwohner. Über Anfrage von GR Kogler Andrea wird bezüglich der Nachbarschaftshilfe mitgeteilt, dass diese im Winter verhältnismässig stark in Anspruch genommen wird, hingegen im Sommer rückläufig ist.

1.17.20

- VBGM Foidl Christian erwähnt das vom GF der Waidring GnbR erhaltene Informationsmail betreffend die neuen "Richtlinien zur Arbeit des TVB mit den einzelnen örtlichen Infrastrukturgesellschaften".

GR Hochfilzer Georg erklärt, dass er aus den fix beschlossenen Richtlinien des TVB die Gefahr einer künftigen Zentralisierung mit Einschränkung der Autonomie der einzelnen Orte ableitet. Auch der Verwaltungsaufwand würde künftig erheblich und unzumutbar aufgebläht und zitiert dazu auszugsweise aus den Richtlinien. Diese Zentralisierung dürfe keinesfalls passieren, sondern müssten die Entscheidungsbefugnisse unbedingt bei den örtlichen Infrastrukturgesellschaften bleiben.

Der gesamte Gemeinderat und Bürgermeister schließt sich dem inhaltlich an. Der Bürgermeister erläutert zusätzlich, dass diese Richtlinien vorerst gar nicht für die Öffentlichkeit bestimmt waren, da es sich dabei um einen Entwurf handle und dies auch falsch aufgefasst wurde. Der TVB-Obmann Josef Stöckl zieht diesen Entwurf ohnehin zurück und wird sich bereits am Montag mit dem GF der GnbR, Georg Hochfilzer, aussprechen.

- GR Kogler Andrea regt an, künftig den Beachvolleyballplatz beim Schwimmbadgelände bei geeigneter Witterung früher aufzusperren.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

der Schriftführer:

Reinhold Divisek

Der Vorsitzende:

1. Vorstand

2. Vorstand